

Protokoll:

Herr Heidrich hält eine Power Point Präsentation zum Stand des Kostencontrollings (Diese ist im Infosystem eingestellt).

Herr Czielinski hält eine Power Point Präsentation zum Erfolg des Kulturbaus (Diese ist im Infosystem eingestellt).

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig fasst zusammen, es handele sich um das größte Einzelprojekt, was die Stadt je gehabt habe. Mit diesem Projekt seien sowohl Hoffnungen als auch Ängste verbunden gewesen, insbesondere finanzieller Art. Daher habe er bei seinem Amtsantritt auch prüfen lassen, ob noch Möglichkeiten bestünden, an der Konzeption etwas zu ändern. Dies sei aber schon nicht mehr der Fall gewesen. Ein großer Erfolgsfaktor eines solchen Projektes sei das Budget. Intern sei von Anfang kommuniziert worden, hier unbedingt Einsparungen zu erzielen.

Er bedankt sich für die gute Arbeit und die Projektorganisation. Unter anderem zählt er auf die Projektleitung, die Fachämter, IMC mit Herrn Heidrich, ECE, STRABAG, die Architekten und die bauausführenden Firmen auf. Es habe auch immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen, dem Rat und der Verwaltung gegeben. Hier bedankt er sich insbesondere bei CDU- Fraktionsvorsitzender Schuhmann- Dreyer und Rm Lehmkuhler (SPD), die im Vergabeausschuss fasst täglich mit der Thematik befasst gewesen seien. Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bedankt sich auch bei den einzelnen Mitarbeitern wie Herrn Czielinski, Herrn Diehl und Frau Breitbach. Er dankt dem Projektbüro, EB 83, der Stadtbibliothek, dem gesamten Baudezernat, dem KGRZ, der Kämmerei, der Stadtkasse, dem Rechtsamt, der Zentralen Vergabestelle, dem Rechnungsprüfungsamt, der Feuerwehr und dem Haupt- und Personalamt. Zudem spricht er auch der Landesregierung seinen Dank aus. Alle Beteiligten hätten Wort gehalten und das was zugesagt gewesen sei wurde umgesetzt. Er dankt auch der ADD und der SGD Nord für die wohlwollende Begleitung des Projektes. Zum Schluss dankt er besonders allen Nachbarinnen und Nachbarn für ihr Durchhaltevermögen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig verabschiedet Herrn Czielinski. Zum Jahresende werde dieser zur KVS wechseln. 16 Jahre habe er die Wirtschaftsförderung geleitet und viel erreicht. Große Projekte und positive Entwicklungen seien durch ihn erfolgt. Er hinterlasse einen guten Stand. Auch habe er sichergestellt, keine offenen Baustellen zu hinterlassen. Er hofft auch weiterhin von ihm zu hören.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig übergibt Herrn Czielinski seine Urkunde:

„Herr Jürgen Czielinski scheidet mit Ablauf des Monats Dezember 2013 aus dem Dienst der Stadt Koblenz aus. Für die in langjähriger, treuer Pflichterfüllung geleisteten Dienste spreche ich ihm Dank und Anerkennung aus.“

SPD- Fraktionsvorsitzende Lipinski- Naumann bedankt sich ebenfalls für die Arbeit von Herrn Czielinski. Er habe das Image der Stadt entscheidend verändert, sodass Koblenz heute eine investorenfreundliche Stadt sei.

Herr Czielinski (80) bedankt sich für die Worte. Die 16 Jahre seien voller interessanter Projekte, vieler Sitzungen und politischen Abstimmungen gewesen. Sein größter Danke gehe an seine Mitarbeiter. Er habe immer ein gutes Team gehabt. Er freue sich auf seine neue Aufgabe. Nie

habe er bereit in die Region gekommen zu sein. Er werde Koblenz auch weiterhin erhalten bleiben.